



## INFORMATIONEN BEI BEVORSTEHENDER ZAHNREINIGUNG BEI HUND UND KATZE

Bei Ihrem Haustier soll eine Zahnsanierung durchgeführt werden.

Ihr Tier sollte für diesen Eingriff nüchtern sein, d.h. mehr als sechs Stunden keine Nahrung mehr zu sich genommen haben.

Eine tierärztliche Zahnsanierung ist nicht mit der des Menschen zu vergleichen. Denn beim Tier werden vor Allem nichtmehr erhaltungswürdige Zähne entfernt. Oftmals werden die stark in Mitleidenschaft gezogenen und infizierten Zähne nur noch vom Zahnstein im Zahnfach gehalten. Sie stellen eine Quelle für Infektionen dar, welche beispielsweise auf das Herz übergehen können. Aus diesem Grund sollten kaputte Zähne und der auf noch intakten Zähnen befindliche Zahnstein, schnellstmöglich entfernt werden.

Auf dem Markt werden mittlerweile auch für Haustiere diverse Zahnpflegeprodukte angeboten die angeblich eine professionelle Zahnreinigung beim Tierarzt ersetzen sollen. Als präventive Maßnahme sind diese Zahncremes, Bürsten und Ultraschall-Geräte ggf. eine nützliche Sache, jedoch eignen sie sich nicht, wenn der Zahnstein schon weit fortgeschritten ist oder die Zähne und das Zahnfleisch schon entzündet sind.

Nur während einer professionellen, tierärztlichen Zahnsanierung kann auch der Zahnstein in den Zahntaschen entfernt werden, welcher die Ursache für Entzündungen und Infektionen und damit auch die Hauptursache für kaputte Zähne darstellt.

Bei einer professionellen Zahnreinigung wird nicht nur der Zahnstein mit Hilfe von Ultraschall gründlich entfernt, die Zähne werden auch poliert, was der Neubildung von Zahnstein vorbeugt. Um nach der Zahnreinigung einer Neubildung von Zahnstein weitestgehend vorzubeugen, ist es Ratsam, spätestens dann mit dem Zähneputzen zu beginnen.

Eine professionelle Zahnsanierung muss grundsätzlich in Intubationsnarkose durchgeführt werden. Das bedeutet, nach Einleitung der Narkose führen wir einen weichen Plastikschlauch (Tubus) über den Kehlkopf in die Luftröhre ein. Ihr Tier bekommt davon nichts mit. Über diesen Schlauch wird es dann mit einem Sauerstoff-Luft-Gemisch versorgt. Dadurch wird verhindert, dass bakterienreicher Sprühnebel oder Teile des Zahnsteins eingeatmet werden. Ohne diese Maßnahme kann eine lebensbedrohliche Lungenentzündung verursacht werden. Eine Zahnreinigung ohne Intubation bei Hund und Katze ist daher ein Kunstfehler und sollte unter keinen Umständen mehr von Tierärzten durchgeführt werden.

Sprechen Sie uns bei Fragen gerne dazu an!

Ihr Team des Kleintierzentrums Kinzigtal